



Freunde des Wildpferdes

c/o Stiftung Wildnispark Zürich
Alte Sihltalstrasse 38
8135 Sihlwald
www.savethewildhorse.org

Protokoll der 18. Generalversammlung vom 7. Mai 2019, Hotel Aarauerhof, Sitzungszimmer Wildegg, 5000 Aarau

Anwesend: Gan-Erdene Altansukh (Gast), Angela Glatthaar, Marianne Gramm, Robert Güller, Sven Hoffmann, Peter Kistler Alfred Näf, Reinhard Schnidrig, Andreas Siegfried, Stephan Siegfried, Barbara Stanca, Jürg Widmer, Mirjam Würsch, Roman Würsch (Gast), Silvia Pfisterer, Thomas Pfisterer, Ruth Werren, Susy Zimmerli, Heinz Zweifel, Irene Zweifel

Der Vorstand: Rebekka Blumer, Ruth Baumgartner

Entschuldigt: Christian Stauffer, Peter Haller / Peter Haller Treuhand AG, Anita Fahrni, Walter Leu, Karin Hindenlang

Traktanden:

Ruth Baumgartner eröffnet um 19:10 Uhr die Generalversammlung und begrüsst die Mitglieder und anwesenden Gäste. Aufgrund der wohlverdienten Ferienabsenz des Präsidenten Christian Stauffer führt sie die Versammlung. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zur vorliegenden Traktandenliste beantragt.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung (GV)

Das Protokoll der 17. GV vom 8. Mai 2018 wird genehmigt und verdankt.

2. Abnahme des Tätigkeitsberichtes (Details siehe Folien 3-6 im Anhang)

Ruth Baumgartner erläutert kurz die Struktur des Vereins „Freunde des Wildpferdes“. Dieser hat momentan ca. 250 Mitglieder, respektive regelmässige Spender, hauptsächlich aus Europa, respektive der Schweiz. Der Ausbau des Freundevereins in der Mongolei ist ein wichtiges Ziel und mittlerweile gibt es einige prominente Mitglieder, wie den besten Hirten des Bezirks, diverse Distriktgouverneure und Gemeindepräsidenten sowie Direktoren lokaler Firmen.

Der Verein sammelt Geld für das Projekt der ITG und unterstützt schwerpunktmässig die Basisfinanzierung wie den Betrieb des Camps in Takhintal, den Unterhalt der Infrastruktur, das Büro in Ulanbaatar sowie das Wildtiermonitoring. Dazu kommen Spezialprojekte wie Ausbau der Wasserversorgung und Sanitäreanlagen im Camp oder die alle 5 Jahre stattfindende Zählung der Wildtiere. Zudem werden die Forschungsaktivitäten unterstützt. Ruth Baumgartner spricht einen grossen Dank an alle Spender, sowohl Einzelpersonen wie Firmen und Stiftungen aus. Ein grosses Dankeschön richtet sich auch an Peter Kistler, welcher als Redaktor 2x jährlich die Takhi-Post verfasst. Dieser Newsletter kommt sehr gut an und nach jedem Erscheinungsdatum erhöhen sich die Spendeneingänge merklich. Der Newsletter wird auch auf Mongolisch publiziert und trägt so zur Verbreiterung des Projektes in der Mongolei bei.

Der Takhi-Bestand entwickelte sich im Geschäftsjahr 2018 sehr erfreulich und erreicht mit 235 Tieren einen neuen Höchststand. Von den 54 geborenen Fohlen überlebten 39. Die

Takhis leben in 20 Harems und 2 Junghengstgruppen von jeweils 4-20 Individuen. Es hat 30 Jährlinge und 166 Tiere sind älter als 2 Jahre.

Ein wichtiges Steuerungselement des Projektes ist der Management Plan. Dieser wird jeweils für 5 Jahre erarbeitet und musste im Berichtsjahr erneuert werden. Eine Delegation des ITG-Vorstands, Petra Kaczensky als Research Council und Ganbaatar Oyunsaikhan als Direktor der Great Gobi B leisteten grosse Arbeit, indem ein ganz neues Format des Management Planes ausgearbeitet wurde. Der Plan wurde vom Ministerium für Umwelt und Tourismus (MET) der Mongolei gelobt und als neues Standardwerk für andere Schutzgebiete empfohlen. Die endgültige Fassung wird im Sommer 2019 vorliegen.

Lena Michler startete ihre Forschung zur Koexistenz von Nutztieren der Nomaden und Wildtieren in der Great Gobi B und angrenzender Pufferzone. Diese Doktorarbeit ist eine Forschungspriorität der ITG und wird von dieser finanziell unterstützt.

Das ITG Büro in Ulanbaatar wurde personell verstärkt und mit Batsukh Jamiyandorj konnte eine sehr engagierte Mitarbeiterin eingestellt werden. Batsukh hat in kurzer Zeit sehr viel bewegt und den Bekanntheitsgrad des Projektes und dadurch auch die finanzielle Unterstützung in der Mongolei gesteigert. Ruth Baumgartner dankt an dieser Stelle Batsukh für ihren grossen Einsatz.

Der dargelegte Tätigkeitsbericht wird wohlwollend und zustimmend zur Kenntnis genommen und einstimmig angenommen.

3. **Jahresrechnung 2018 und Budget 2019**

Rebekka Blumer weist darauf hin, dass die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 auf der Website der ITG (www.savethewildhorse.org) aufgeschaltet sind und ergänzt ihre Zusammenstellungen (Folien 7-8) wie folgt:

Die **Jahresrechnung 2018** schliesst mit einem grossen Plus von Fr 59'107.72 ab. Dies dank einer Zunahme der Mitgliederbeiträge und Spenden von ca. 8%, sowie einer grossen Spende im Zusammenhang mit der Auflösung der Werner Stamm-Stiftung. Dadurch beträgt das Eigenkapital per Ende 2018 Fr 60'120.54. Dieser stolze Betrag soll als Reserve dienen und zu gegebener Zeit für ein Grossprojekt verwendet werden. Im Geschäftsjahr 2018 konnten Fr 38'000 an die ITG überwiesen werden.

Rebekka Blumer liest den **Revisorenbericht** der Peter Haller Treuhand AG zu Händen der Generalversammlung vor.

Das **Budget 2019** rechnet mit einem Ertrag von Fr 40'000.00 durch Mitgliederbeiträge und Spenden. Der Aufwand umfasst hauptsächlich die Deckung von Basiskosten wie Löhne, Treibstoff, Fahrzeuge etc. sowie Kosten für Ranger-Training und Infomaterial, vor allem im Zusammenhang mit der Parkerweiterung.

Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt.

4. **Entlastung des Vorstandes**

Über die Jahresrechnung 2018 und die Entlastung des Vorstandes wird gemeinsam abgestimmt. Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt und die Arbeit der Peter Haller Treuhand AG verdankt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet und die grosse Arbeit von Rebekka Blumer herzlich verdankt.

5. **Festsetzung der Beiträge für die Mitgliederkategorien**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Die Mitgliederkategorien und die Beiträge haben sich bewährt und werden belassen:

Fohlenmitglied	CHF	20 / Euro	20
Wildpferdemitglied	CHF	50 / Euro	35
Wildpferderetter	CHF	3000 / Euro	2000

Die Beiträge der Mitgliederkategorien werden einstimmig angenommen.

6. Wahlen:

Christian Stauffer stellt sich als Präsident für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Er wird mit grossem Applaus wiedergewählt.

7. Anträge von Mitglieder

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

8. Varia

Es gab keine Wortmeldungen

.

9. Bericht über Aktualitäten

9.a Aktualitäten aus der Mongolei

Das grosse und sehr aktuelle Thema ist die am 2. Mai durch das Mongolische Parlament bewilligte Projekt der Erweiterung des Schutzgebietes der Great Gobi B um ca. 9'000 km² auf 18'000km². Nach mehr als 6 Jahren Lobbyarbeit des Parkdirektors, der Provinzregierungen und vieler Sympathisanten konnte dieses grosse Ziel zum Artenschutz erreicht werden. Die Freude ist gross; die neuen Aufgaben ebenfalls.

Das Parlament hat gleichzeitig in 21 weitere Schutzgebiete der Mongolei vergrössert oder neu geschaffen und damit einen wichtigen Schritt zum verstärkten Natur- und Habitatschutz gemacht.

Das erste Fohlen des Jahres 2019 wurde am 8. April geboren.

Die Verbesserung der Infrastruktur im Camp in Takhin tal ist ein Grossprojekt des Jahres 2019. Endlich soll das Nationalparkhaus direkt an die vor 3 Jahren gebohrte Quellfassung angeschlossen werden. Nicht nur fliessendes Wasser für die Küche, sondern auch ein Waschraum mit Duschen und WC erleichtern den Alltag der Ranger sowie erhöhen den Komfort der Gäste. Eine grössere Solaranlage soll nicht nur mehr Strom, sondern auch ein stabileres Netz garantieren, was den Zugang zum Internet und generell die Arbeit am Computer erleichtert. Dies wiederum erleichtert den Austausch zwischen der Administration und der ITG, werden so doch nebst E-Mail Korrespondenzen auch Telefongespräche via Skype möglich. Einen Teil des Projektes wird durch einen Rotary-Club aus Ulanbaatar finanziert, der andere durch eine Stiftung und Spender aus der Schweiz.

9.b Aktualitäten aus der Forschung

Anlässlich des ITG Workshops im Januar 2019 wurden auch die Forschungsprioritäten überprüft (Folie 10). Die bestehenden 9 Forschungsprojekte wurden um 2 weitere ergänzt:

- Erstellen eines Inventars zu Saxaul
- Erstellen von Biodiversitätsinventaren für die beiden Feuchtgebiete Khonin us und Takhi us / Yolkhon

Ruth Baumgartner schliesst den offiziellen Teil der GV mit einem Dank an alle Anwesenden für ihr Interesse und ihre grosszügige Unterstützung des Projektes.

Im anschliessenden, bereits zur Tradition gewordenen Vortrag mit Imbiss nahm uns Stephan Siegfried mit auf eine spannende Reise in Bildern zum Adlerfest in Sagsai County, Mongolei, welches er 2017 besuchte. Die wunderschönen Aufnahmen der Nomaden in ihren traditionellen Festtagskleidern, den geschmückten Pferden und den majestätischen Greifvögeln beeindruckten alle Anwesenden und weckten im einen oder anderen den

Wunsch auf eine Reise in die Mongolei. Der Abend klang bei Gesprächen im kleinen Rahmen aus.

Termine

Die nächste Generalversammlung findet am 5. Mai 2020 statt.

Richenthal, 20. August 2019

Die Protokollführerin



.....
Rebekka Blumer, Finanzen

Freunde des Wildpferdes



.....
Ruth Baumgartner, Vorstand

Beilagen: erwähnte Folien